



In dem K. K. privil. Hexambitheater unter den Weißgerbern
wird Morgen

unter einer abwechselnden türkischen Musikk

Einer der
sehenswürdigsten Thierkämpfe

abgehalten werden.

Da ein hochschätzbares Publikum die Wünsche geäußert, den am Tage Annens abgehaltenen Thierkampf abermals wiederholt zu sehen, so siehet es die k. k. Pachtung für ihre Pflicht an das Verlangen zu erfüllen; es soll also vor diesem prächtigen Thierkampf der ganze Streitplatz die Arche Noe vorstellen, auf welcher alle nur mögliche Thiere auftreten werden, die sich theils kämpfen, theils vermög Schüchternheit der stärkern mit der Flucht retten werden; unter diesem Schwarm der Thiere springt

NB. NB. *E r s t e n s.*

Eine feurige Granate, die die vierfüßigen und zweyfüßigen Thiere in eine solche Unordnung, Furcht und Wuth versetzt, daß der Zuseher nicht weiß, wohin er sein Auge zu wenden habe; alsdann wird diese thierische Unterhaltung jene Richtung bekommen, wie am Tage Annens: daß

NB. *Z w e y t e n s.*

Nach Abschaffung der stärksten Kampfthiere der Herzmeister Ferdinand Södl aufzutreten habe, welcher eines von den mächtigern kämpfenden Thieren auffordert, und selbes mit dem Dolch in der Faust auf dem Platz erlegt. Nach welcher heroischen That die schönen Budeln eine Jagd zu Wasser und zu Land vornehmen werden, wozu die Herren Inhaber der Budeln, zu dieser Unterhaltung, freundlichst eingeladen werden.

D r i t t e n s

Muß der stärkste, und vermög seinem Grimm sehr berufene Raubthier seine Falle verlassen, und sich mit verschiedenen Hunden der Herren Hefreunde herumwalzen, welche diesem Kurländer dergestalt zusehen werden, daß er sich gerne in seiner Heimath zu seyn wünschet, da ihm aber noch eine Kuppel Wärbändiger von der k. k. Pachtung etwas in das Ohr zu sagen haben, so mag er sie wohl verstehen, wann sie das zweytemal nicht wieder herfürzen sollen.

V i e r t e n s .

Poltert ein wilder hungarischer Bollstier zur Stierpforte heraus, welcher bey der letzten Theilung vom Kampffener ganz entzündet worden, und hier auf dem Streifplatze seinen ganzen Grimm auszulassen Willens sey; von diesem bösen Vochaben werden ihn die Stierbändiger der Herren Hefreunde befreien, indem sie ihm ins Ohr zu lispeln haben, daß er trotz seines Mordgewehrs ihr Gefangener sey; bey seiner zweyten Erscheinung wird sich ein gutgeübter Solohund hervorthun, der ihn vollends bemeistern wird.

S ü n f t e n s .

Schnurrt An starkbewaffnetes frisches Wildschwein auf den Kampfplatz herum; ihr Hang zum Kämpfen ist unglaublich, das Aug muß jeden überzeugen, daß wenig dergleichen im k. k. Thiergarten sich vorfinden, die die Stärke und Geschwindigkeit im Kämpfen haben, hiers wegen erfordert es immer die besten und thätigsten Schweinsfänger, um diese tolle Narrinn zu übermächtigen.

S e c h s t e n s .

Defnet sich die Falle des sibirischen Bärns, der an der Wuth und Stärke dem vorigen gleicht, nur gehet seine Bosheit so weit, daß er sich lieber zu tod raufete, als wieder in seine Falle zurück zu kehren; es werden ihm (um seine Wuth in etwas zu dämpfen) verschiedene Hunde der Herren Hefreunde einen Besuch machen, welche von Bärnfängern der k. k. Pachtung abgewechselt, an welchen er sich genug zu raufen finden wird; sollte er nach seiner Gewohnheit noch Lust tragen die Lichtdorn bey Menschen zu suchen, so stehet ihm eine frische Kuppel k. k. Pachtungshunde zu Diensten, die ihm gewiß den Angstschweiß austreiben werden.

S i e b e n t e n s .

Im vollen Lauf erscheint ein edler Hirsch, dieser soll mit seinen Gegnern so lang zu kämpfen haben, bis er sie alle vom Leib geschaffet haben wird; zu dieser edlen Jagd werden alle Inhaber von Hirschhunden aufs freundschaftlichste eingeladen.

N B. A c h t e n s .

Im vollen Glanz, um das hochansehnliche Publikum vergnügt zu unterhalten, erscheint der gutgeübte Feuerbär, welcher seine Wünsche im hellen, schönen kolorirten Feuer dem erlauchten Publikum darbringt, seine Wünsche durch bedeutende feurige Lettern, sind die Wünsche der k. k. Pachtung.

N B. N B. N B. N e u n t e n s .

Auch der schöne, prächtige asiatische König der Thiere muß dem hochzu ehrenden Publikum seine Verbeugung machen, und sich im Kämpfen auszeichnen; sollten einige Hunde der Herren Hefreunde Lust fühlen sich mit diesem schönen Löwen zu messen, so will ihnen die Pachtung die Ehre überlassen.

N B. N B. N B.

Wenn der Wind nicht zu stark ist, so wird der von einem hochschätzbaren Publikum mit Beyfall aufgenommene kolorirte Luft-Ballon zur abwechselnden Unterhaltung so hoch steigen, bis er sich von eines jeden Zuschers Augenpunkte verlieret; er wird von jedem getreuen Patrioten die Wünsche: es leben die Majestäten! bis in die höchsten Wolken bringen.

N B. Nach dem ersten gegebenen Granatenzeichen gilt kein Retourbillet mehr.

E n t r i t t s p r e i s e .

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1 Dukaten.
Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	1 fl. — kr.
Erste Galerie links	—	—	—	—	— 40 —
Zweyter Stock	—	—	—	—	— 20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	— 10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Hefhause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag halb 5 Uhr.



V i e r t e n s .

Wolkert ein wilder hungarischer Bollstier zur Stierpforte heraus, welcher bey der letzten Theilung vom Kampfffeuer ganz entzündet worden, und hier auf dem Streitzplatz seinen ganzen Grimm auszulassen Willens sey; von diesem bösen Vorhaben werden ihn die Stierbändiger der Herren Hestfreunde befreien, indem sie ihm ins Ohr zu lispeln haben, daß er trotz seines Mordgewehrs ihr Gefangener sey; bey seiner zweyten Erscheinung wird sich ein gutgeübter Solohund hervorthun, der ihn vollends bemeistern wird.

S ü n f t e n s .

Schnurrt An starkbewaffnetes frisches Wildschwein auf den Kampfplatz herum; ihr Hang zum Kämpfen ist unglaublich, das Aug muß jeden überzeugen, daß wenig dergleichen im k. k. Thiergarten sich vorfinden, die die Stärke und Geschwindigkeit im Kämpfen haben, hiers wegen erfordert es immer die besten und thätigsten Schweinsfänger, um diese tolle Märrinn zu übermähtigen.

S e c h s t e n s .

Defnet sich die Falle des siberischen Bärns, der an der Wuth und Stärke dem vorigen gleichet, nur gehet seine Bosheit so weit, daß er sich lieber zu Tod raufere, als wieder in seine Falle zurück zu kehren; es werden ihm (um seine Wuth in etwas zu dämpfen) verschiedene Hunde der Herren Hestfreunde einen Besuch machen, welche von Bärnsfängern der k. k. Pachtung abgewechselt, an welchen er sich genug zu raufen finden wird; sollte er nach seiner Gewohnheit noch Lust tragen die Lichtdorn bey Menschen zu suchen, so stehet ihm eine frische Kuppel k. k. Pachtungshunde zu Diensten, die ihm gewiß den Angstschweiß austreiben werden.

S i e b e n t e n s .

Im vollen Lauf erscheint ein edler Hirsch, dieser soll mit seinen Gegnern so lang zu kämpfen haben, bis er sie alle vom Leib geschaffet haben wird; zu dieser edlen Jagd werden alle Inhaber von Hirschhunden aufs freundschaftlichste eingeladen.

N B. A c h t e n s .

Im vollen Glanz, um das hochansehnliche Publikum vergnügt zu unterhalten, erscheinet der gutgeübte Feuerbär, welcher seine Wünsche im hellen, schönen kolorirten Feuer dem erlauchten Publikum darbringet, seine Wünsche durch bedeutende feurige Lettern, sind die Wünsche der k. k. Pachtung.

N B. N B. N B. N e u n t e n s .

Auch der schöne, prächtige asiatische König der Thiere muß dem hochzu ehrenden Publikum seine Verbeugung machen, und sich im Kämpfen auszeichnen; sollten einige Hunde der Herren Hestfreunde Lust fühlen sich mit diesem schönen Löwen zu messen, so will ihnen die Pachtung die Ehre überlassen.

N B. N B. N B:

Wenn der Wind nicht zu stark ist, so wird der von einem hochschätzbaren Publikum mit Beyfall aufgenommene kolorirte Luft-Ballon zur abwechselnden Unterhaltung so hoch steigen, bis er sich von eines jeden Zuschers Augenpunkte verlieret; er wird von jedem getreuen Patrioten die Wünsche: es leben die Majestäten! bis in die höchsten Wolken bringen.

NB. Nach dem ersten gegebenen Granatenzeichen gilt kein Retourbillet mehr.

V i n t r i t t s p r e i s e .

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1	Dukaten.
Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	1	fl. — kr.
Erste Galerie links	—	—	—	—	—	40 —
Zweyter Stock	—	—	—	—	—	20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	—	10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Hesthaus im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag halb 5 Uhr.

